



SusoHaus - Neue Mystik im Dialog e.V.

SusoGasse 10, 88662 Überlingen

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, 26. Juli 2019 um 19.00 Uhr
im SusoHaus**

Protokollführerin: Birgit Stoll

Anwesende: Andreas Müller, Dorothee Joas, Terese B. Olivier, Birgit Stoll, Dietmar Pfund, Michael Stoll, Falk Liese, Jolanthe Lüders, Volker Veit, Fryderyk Heinzl, Michael Schnell, Bernhard Reißmann und als Gast: Andrea Ulsamer (12 stimmberechtigte Personen)

1. Begrüßung durch den Vorstand und Vorstellung der Tagesordnung

Tagesordnungspunkte:

- Bericht über die Kulturarbeit
- Begrüßung der neuen Mitglieder des Vereins
- Kassenbericht über das Rechnungsjahr 2018
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands
- Aussprache

2. Geistiger Impuls

Heinrich Seuse, Vita: 9 Kapitel – Von den Worten ‚Sursum corda‘

3. Bericht über die Kulturarbeit

- Bernhard Reißman erläutert die ‚Community music‘ im SusoHaus und wir erproben es gemeinsam in der Praxis
- Birgit Stoll stellt die ‚Philosophie am Donnerstagabend‘ vor.
- Falk Liese spricht über das Jahrbuch-Projekt ‚Lebenskunst‘, stellt die Autoren und Themen des Buches vor. Es soll eine Dokumentation über die Kulturarbeit des letzten Jahres im SusoHaus entstehen, deren Inhalte sollen auf diesem Wege der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

- Michael Schnell berichtet vom ‚Philosophischen Frühstück‘.
- Michael Stoll stellt das Ausstellungskonzept ‚Gewandung‘ vor und spricht über die Schreibwerkstatt im SusoHaus. Gibt einen Ausblick auf die Zukunft und Entwicklung des Hauses: Vortrag über Heinrich Seuse im Jubiläumsjahr 2020, Renovation der historischen Fenster, Weiterentwicklung der Aussendarstellung (Internet und print-Medien), finanzielle Konsolidierung (u.a. Anwerbung von neuen Förderkreismitgliedern), Erhöhung der Mitgliederzahl (mit Menschen, die der Aufgabe des Hauses und seiner Weiterentwicklung nahe stehen), Der WEG und die Beziehung zwischen SusoHaus und dem Lebenskloster werden intensiviert. Die Entwicklung des Vereins hin zu einer Gemeinschaft wird durch monatliche offene Treffen erleichtert und weiter ermöglicht.

4. Michael Stoll begrüßt die sieben neuen Mitglieder des Vereins und stellt sie kurz vor

5. Kassenbericht über das Rechnungsjahr 2018

- Michael Stoll erläutert Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungen des Vereins.
- Michael Stoll informiert über die anstehende Restaurierung der historischen Fenster und deren Kosten, ca. 9300 € Eigenanteil sind vom Verein zu erbringen.
- Der Kassenbericht befindet sich im Anhang und kann im SusoHaus eingesehen werden.

6. Bericht der Kassenprüfer für das Rechnungsjahr 2018

- Andreas Müller und Volker Veit haben die Kasse am 17. 7 2019 geprüft, die Ein- und Ausgaben mit den Belegen verglichen und für richtig befunden.
- Die Kasse ist ordentlich geführt und es wurden keine Unstimmigkeiten gefunden.

7. Entlastung des Vorstands

- Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands für das Rechnungsjahr 2018 gestellt. Der Vorstand wird mit 8 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme und einer Enthaltung entlastet.

8. Neuwahl des Vorstands

- Der amtierende Vorstand - Falk Liese, Birgit Stoll und Michael Stoll wird von seinen Pflichten entbunden.
- Falk Liese wird sich nicht mehr für ein Vorstandsamt zur Verfügung stellen und will nach acht Jahren Vorstandstätigkeit jüngeren Vereinsmitgliedern Raum für ein Engagement im Vorstand geben. Im Namen des Vereins wird ihm für seine langjährige vielgestaltige und durchtragende Hilfe als Vorstandsmitglied im Suso-Verein in Form einer Ehrenmitgliedschaft und einem Geschenk gedankt.



Wir danken Falk Liese herzlich für seine durchtragende Hilfe und langjährige Treue als Mitglied und Vorstand unseres Vereins und ernennen ihn hiermit gemäß §3 Abs. 6 unserer Vereinssatzung zum Ehrenmitglied!

Datum, Unterschrift

- Birgit Stoll stellt sich wieder für ein Vorstandamt zur Wahl, möchte weiterhin im SusoHaus Raum schaffen und gestalten, in dem sich Menschen wohlfühlen können - und zentrale Gedanken von Heinrich Seuse, Meister Eckhart und verschiedener Mystikerinnen für unsere Zeit fruchtbar machen.
- Michael Stoll stellt sich ebenfalls wiederholt für den Vorstand des Suso-Vereins zur Verfügung.
- Rudolf Kotschi wird für ein Amt im Vorstand vorgeschlagen - er kann aufgrund dringender anderer Verpflichtung - Englandaufenthalt - leider nicht an der Sitzung teilnehmen, hat aber eine Vollmacht hinterlassen, in der er seine Bereitschaft und Bewerbung erklärt; --- er wird von Michael Stoll und anderen Mitgliedern vorgestellt. Bis auf zwei Ausnahmen ist er allen anwesenden Mitgliedern bekannt. Rudolf Kotschi hat als erfahrener Unternehmer eine besondere Kompetenz in wirtschaftlichen Fragen, möchte die finanzielle Basis des Vereins auf tragende Füße stellen und hat bereits in einem Konzept viele neue Ideen zur wirtschaftlichen Konsolidierung des Vereins entwickelt. Sein bisheriges soziales Engagement, sowie tiefes spirituelles Interesse prädestinieren ihn für die Vorstandsarbeit im Verein.

- Therese Brückmann-Olivier wird um eine Kandidatur für den Vorstand des Vereins gefragt. Als selbstständige Grafik-Designerin und Künstlerin hat sie eine hohe Kompetenz in gestalterischen Fragen. Ihr besonderes Augenmerk gilt daher der Außenwirkung des Vereins, und ihr Anliegen ist es, hier auch den ‚Geist der Zeit‘ zum Tragen kommen zu lassen.

Ablauf der Wahl:

- Andreas Müller übernimmt die Funktion des Wahlleiters . Er schlägt vor, eine offene Wahl mit Handzeichen durchzuführen und fragt, ob alle damit einverstanden sind. Dies ist der Fall.

- Die Ergebnisse der Wahl:

Therese Brückmann-Olivier: 12 Ja-Stimmen
0 Nein
0 Enthaltung

Birgit Stoll: 12 Ja-Stimmen
0 Nein
0 Enthaltung

Michael Stoll: 12 Ja-Stimmen
0 Nein
0 Enthaltung

Rudolf Kotschi: 11 Ja-Stimmen
0 Nein
1 Enthaltung

Alle Kandidaten erklären, dass sie die Wahl annehmen.

Im Anschluss an die Wahl des Vorstandes erklärten Andreas Müller und Volker Veit sich bereit, für die kommenden vier Jahre weiterhin das Amt des Kassenprüfers zu übernehmen und werden einstimmig von der Versammlung hierzu gewählt.

9. Aussprache

- Es wird die Frage diskutiert, wie es in der Öffentlichkeit noch deutlicher werden kann, was in der Vereins- und Kulturarbeit geschieht, was das Anliegen des SusoHauses ist und wie diesbezüglich eine eindeutige Aussage gefunden werden kann. Es gibt Fragen und Vorbehalte bei der Verwendung des Wortes ‚Mystik‘, und wie kann eine Formulierung gefunden werden, die eindeutig und aktuell ist?
- Es kommt die Frage auf, in welcher Weise sich das SusoHaus bei der Landesgartenschau präsentiert. Es wird über die Möglichkeiten von ‚Hinweisschildern‘ zum SusoHaus, sei es in elektronischer oder anderer Form, gesprochen. Aktivitäten in dieser Richtung, auch Vorbereitungen zur Präsenz des SusoHauses beim Stadtjubiläum im selben Jahr, werden erläutert.
- Die Frage, wie sich junge Menschen mit ihren Interessen der Arbeit im SusoHaus anschließen können, wird bewegt. Die ‚Fridays for Future‘- Initiative zeigt den Impuls der Jugend, die Richtung lässt sich wohlmöglich mit den Inhalten im SusoHaus verbinden.
- Ein Netzwerktreffen der Initiative ‚Schöne Dinge am See‘ im SusoHaus wird vorgeschlagen.

(Ausklang der Versammlung in der Seuse-Stube)

